

Gunzwiler Destillate Urs Hecht AG, Gunzwil

DER PERFEKTIONIST



Ein Qualitätsfanatiker bei der Auswahl der Früchte und ein Künstler am Brennhafe: Urs Hecht.

Status eines «Grand Cru» verdient. Ein Künstler ist der 46-Jährige auch beim Barrique-Ausbau. Es geht ihm dabei nicht darum, seine Brände mit Vanille- und Würznoten abzuschmecken. Das wäre ihm zu simpel. Das Holzfass dient ihm vielmehr dazu, seinen Essenzen noch mehr Komplexität zu verleihen. Dies gelingt ihm vorzüglich beim Williams und beim Berner Rosenapfel aus seiner Vieille-Linie, aber auch beim Kirsch Teresa. Je länger Urs Hecht an seinen Barrique-Essenzen feilt, umso mehr wird ihm bewusst, dass sie erst nach jahrelangem Holzbaus ihre ganze Finesse ausspielen. So schlummert denn in seiner Schatzkammer noch so einiges, das künftig für Furore sorgen dürfte. In seiner Welt der edlen Destillate ticken die Uhren eben anders.

Was soll man über Urs Hecht noch sagen? Dreimal in Folge wurde der Luzerner von der Distiswiss zum «Brenner des Jahres» gekürt. Dass er jetzt auch zum exklusiven Kreis der «Goldbrenner 2009» gehört, ist alles andere als eine Überraschung. Doch er ist es an den alten «Hochstämmern», vor allem den über 100-jährigen Kirsch-Methusalems, einfach schuldig, aus ihren Früchten das Bestmögliche und vielleicht sogar noch etwas mehr zu brennen. Wobei er nicht einfach Kirschen brennt, sondern einzelne Bäume, alte Sorten, aber auch Lagen. Der Eichberg, jener Hügelzug östlich vom Dorf Eich am Sempachersee, hätte nach seiner Meinung schon längst den

Die 5 Topbrände

Himbeerbrand

Traubentresterbrand Gewürztraminer

Vieille Berner Rosenapfelbrand Barrique

Vieille Williams Barrique

Luzerner Chrüterbrand

Gunzwiler Destillate Urs Hecht AG

Urs Hecht

6222 Gunzwil

Tel. 041 930 19 44

www.gunzwiler-destillate.ch